



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

Nur per E-Mail:

Zentrale Kontaktstelle (PoC)
Gemeinsames Lagezentrum See
Maritimes Sicherheitszentrum
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Abteilung Schifffahrt
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg

Bundespolizeipräsidium
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

nachrichtlich:
Auswärtiges Amt
Lagezentrum
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Bundesministerium der Verteidigung
Unterabteilung SEII
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Referat WS 24
Robert-Schumann-Platz 1
53175 Bonn

Bundeskriminalamt
Referat ST 14
Gerhard-Boeden-Straße 2
53340 Meckenheim

Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-11757
Fax +49 30 18 681-59630

bearbeitet von:
EPHK Burmann

B2@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt
Raaberg 6
24576 Bad Bramstedt

Seesicherheit;

hier: Gefährdungshinweis - Sicherheitslage im Roten Meer

BKA-St 14 2023-0034800202 vom 24. November 2023

B2.52004/74#68

Berlin, 27. November 2023

Seite 2 von 3

I. Sachverhalt

Am 19. November 2023 wurde der unter der Flagge Bahamas fahrende Autofrachter „Galaxy Leader“, der anteilig von einem britisch-israelischen Geschäftsmann betrieben wird, von jemenitischen Huthi-Rebellen im Roten Meer gekapert und die Besatzung als Geiseln genommen. Das Schiff befand sich auf dem Weg von der Türkei nach Indien und soll vor der Hafenstadt Hudaida, die von Huthi Rebellen kontrolliert wird, entführt worden sein.

Wenngleich der Sachverhalt und die damit im Zusammenhang stehenden Verlautbarungen von Vertretern der Huthi-Rebellen und der Hamas einen unmittelbaren Bezug zum Krieg in Nahost aufweisen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich vor der jemenitischen Küste gleichgelagerte Vorfälle auch zum Nachteil von Schiffen unter deutscher Flagge ereignen können. Neben verdächtigen Wasserfahrzeugen können auch verdächtige Luftfahrzeuge (z.B. Drohnen, Hubschrauber) hierbei eine Bedrohung darstellen.

I. The situation

On 19 November 2023, the Galaxy Leader, a cargo ship carrying vehicles co-operated by a British-Israeli business man, was hijacked by Yemeni Houthi rebels in the Red Sea, and the crew were taken hostage. The cargo ship was on its way from Turkey to India, and is said to have been kidnapped off Hodeida, a port town controlled by Houthi rebels.

While the situation and the related announcements by representatives of the Houthi rebels and by Hamas seem to be directly linked to the war in the Middle East, it cannot be ruled out that German-flagged ships may also be targeted off the Yemeni coast. Suspicious vessels may pose a threat, as may suspicious aircraft (e.g. drones, helicopters).

II. Hinweis

Für die unter deutscher Flagge fahrenden Schiffe gilt in jemenitischen Küstengewässern und Häfen SOLAS-Gefahrenstufe 2. Auf die Einhaltung der im Gefahrenabwehrplan für die Gefahrenstufe 2 festgelegten Eigensicherungsmaßnahmen wird hingewiesen. Darüber hinaus wird empfohlen, die Gewässer vor der jemenitischen Küste mit erhöhter Wachsamkeit zu befahren. Insbesondere sollte auf herannahende Wasser- und Luftfahrzeuge geachtet werden.

II. Notice

SOLAS security level 2 has been set for German-flagged ships in Yemeni coastal waters and ports. Please note that it is important to take suitable safety precautions based on the risk prevention plan for security level 2. It is strongly recommended to increase vigilance when operating in the waters off the Yemeni coast. Ships should watch out for approaching vessels and aircraft.

III. Bekanntmachung

Die Zentrale Kontaktstelle (PoC) im GLZ-See wird gebeten, den Inhalt dieses Schreibens (obige Ziffern I. und II.) an die hiervon betroffene Seewirtschaft weiterzuleiten. Das BSH wird gebeten, den Gefährdungshinweis in der nächsten Ausgabe der „Nachrichten für Seefahrer (NfS)“ bekannt zu machen. Das BPOLP wird um entsprechende Bekanntmachung auf seinen Internetseiten gebeten.

III. Notification

The central Point of Contact (PoC) in the Joint Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre is requested to forward the information included in this letter (nos. I. and II. above) to the parties concerned in the maritime sector. The Federal Maritime and Hydrographic Agency (BSH) is requested to publish the threat notice in the next edition of its Nachrichten für Seefahrer (NfS, Notices to Mariners). The Federal Police is requested to publish an announcement on their websites.

Im Auftrag

Schulz

Dieses Dokument ist im Entwurf gezeichnet und ohne Unterschrift gültig!

Anlagen
